

## **PROTOKOLL**

**Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates  
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf  
am Dienstag, dem 16. Juni 2020 um 18:00 Uhr  
im Hotel am Sachsengang Groß-Enzersdorf**

### **anwesend:**

Bürgermeisterin Obereigner-Sivec  
Vizebürgermeister Fehervary

### **Stadträte:**

Adamek, Förster, Mayer, Pusch, Reschreiter, G. Rotter, Sommerlechner, Vanek

### **Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:**

Azinger, Baumann, Blatt, Böhme, Cepuder, Dittel, Hartmann, Hefler, Huber, Juri, Klement, Klena-Pail, Marchhart, Nepp, Novotny, Nowak, B. Rotter, Schüller, Steininger, Takacs, Wachmann, Zehetbauer

GR Kriegl (verspätet)

*Für das Protokoll: Krämer*

Frau Bgm. Obereigner-Sivec begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung.

### **Folgende Dringlichkeitsanträge wurden eingebracht:**

#### **1) „Erlassung einer Geschäftsordnung für Gemeinderatsausschüsse“ von Herrn GR Azinger FPÖ**

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung Pkt. 8 nach Pkt. 6.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

*Herr GR Kriegl nimmt ab 18:07 an der Sitzung teil.*

#### **2) „Zivilschutz bei Blackout“ von Herrn GR Klement**

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung Pkt. 9.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

### **Änderung der Tagesordnung**

*Der Punkt 4.2. Radweg B3 außerorts – Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde wird abgesetzt.*

## **Genehmigung des Protokolls**

Gegen das Protokoll vom 10.12.2019 sind schriftliche Einwände von Herrn GR Klement und Herrn StR G. Rotter eingelangt.

### *Einwand GR Klement:*

Beim Tagesordnungspunkt 2.1 sind die Gegenanträge unvollständig protokolliert, da die Gegenanträge auch den Sachverhalt umfassen.

Der Ordnung halber ersuche ich um Ergänzung des Protokolls mit den fehlenden Texten wie anlässlich der GR-Sitzung besprochen und am darauffolgenden Tag per Mail übermittelt.

### *Einwand StR G. Rotter:*

Um der Transparenz und dem Wahrheitsgehalt der Gegenanträge gerecht zu werden, kann ich mich für meinen Gegenantrag nur den Worten von GR Klement anschließen. Bitte um Vervollständigung des Protokolls

### *Abstimmung über die Einwände*

**Beschluss:** *mehrheitlich abgelehnt*

### **Abstimmungsergebnis:**

**Dafür:** 14 Stimmen

ÖVP, FPÖ, NEOS

**Dagegen:** 18 Stimmen

GRÜNE, StR Adamek, GR Baumann, VzBgm. Fehervary, GR Hartmann, GR Juri, GR Klena-Pail, GR Marchhart, StR Mayer, GR Nepp, GR Novotny, GR Nowak, Bgm. Obereigner-Sivec, GR Schüller, GR Steininger

**Enthaltung:** 1 Stimme

GR Böhme

*Das Protokoll der letzten Sitzung ist hiermit rechtskräftig.*

## **Bericht des Prüfungsausschusses**

Herr GR Reinhard Wachmann verliest die Protokolle des Prüfungsausschusses vom 2. Dezember 2019 und vom 27. April 2020.

Frau Bgm. Obereigner-Sivec verliest die Stellungnahmen zu den beiden Berichten des Prüfungsausschusses.

*Herr VzBgm. Robert Fehervary übernimmt um 18:27 den Vorsitz.*

## 1.) Bgm. Obereigner-Sivec

### 1.1.) Bericht

- ⇒ Im Rahmen von COVID 19 wurde ein Hilfsdienst mit 80 freiwilligen HelferInnen für Einkaufsdienste kurzfristig ins Leben gerufen, vielen Dank an den Zivilschutz vertreten durch Herrn GR Baumann und Herrn GR Nepp. Dank an alle die in dieser herausfordernden Zeit mitgeholfen haben.  
Zur Unterstützung der Wirtschaft wurde eine Wirtschaftsaussendung mit Frau StR Förster organisiert – vielen Dank.  
Der Marktbetrieb konnte zur Sicherung der Versorgung durchgehend offengehalten werden.  
Die Kinderbetreuung stand bei Bedarf Eltern während der ganzen Zeit zur Verfügung. In den Sommermonaten haben ab 5 angemeldeten Kinder die Kindergärten durchgehend geöffnet.  
Dank auch an die Verwaltung für ihr Engagement in der Krisenzeit.
- ⇒ Im Jahr 2020 ist mit durchschnittlich 15% Einnahmenminderungen bei den Abgabenertragsanteilen zu rechnen.
- ⇒ Das Ferienspiel findet in kleinerem Rahmen in Sommer statt.
- ⇒ Verbandsversammlung des GVU hat stattgefunden:  
Der Vorstand wurde neu bestellt: Verbandsobmann ist Bgm. Gindl - Hohenrappersdorf. sein Stv. ist Bgm. Deltl - Strasshof  
Kein übermäßiger Anfall an Müll durch COVID 19  
GVU hat mit Herrn Hödl eine Vereinbarung bezügl. Grünschnittplatz Wittau getroffen – dieser steht somit weiterhin für die BürgerInnen zur Verfügung.  
Zufriedenheitsstudie ist sehr gut ausgefallen.  
Gebührenerhöhung wurde diskutiert, aufgrund von COVID 19 wurde davon Abstand genommen.  
Regionales Sammelzentrum soll nach Groß-Enzersdorf kommen.
- ⇒ Die Fristen zur Einreichung für die Landesausstellung sind der 30. September 2020 und der 31. Dezember 2020. Eine Arbeitsgruppe geleitet von Herrn StR Sommerlechner bereitet die Einreichung vor.
- ⇒ Ein Weinvierteltag zur Steigerung des Regionsbewußtseins hat stattgefunden.
- ⇒ Wir haben am Weinviertelstammtisch teilgenommen und beim Fotowettbewerb mit unserem Energie Checker Projekt der VS Oberhasuen einen Energieberatungstag mit e-Fahrzeugen zum Testen gewonnen.

### 1.2.) Bestellung eines neuen Ortsvorstehers

#### Sachverhalt:

Herr Josef Hotzy teilt mit Schreiben vom 7. Juni 2020 mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat als Ortsvorsteher zurücklegt. Frau Bgm. Obereigner-Sivec schlägt nach Rücksprache Herrn GR Juri als neuen Ortsvorsteher für die Katastralgemeinde Probstdorf vor.

#### Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge Herrn GR Juri als neuen Ortsvorsteher für Probstdorf ernennen.

*Herr StR G. Rotter verlässt um 18:47 die Sitzung.*

Wortmeldungen: GR Azinger, VzBgm. Fehervary, GR Juri, StR Adamek, Bgm. Obereigner-Sivec, GR B. Rotter

**Beschluss:** *mehrheitlich angenommen*

**Abstimmungsergebnis:** **Dafür:** 19 Stimmen  
GRÜNE, NEOS, StR Adamek, GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GR Hartmann, GR Juri, GR Klena-Pail, GR Marchhart, StR Mayer, GR Nepp, GR Nowak, Bgm. Obereigner-Sivec, GR Steininger, GR Hefler  
**Dagegen:** 1 Stimme  
GR Azinger  
**Enthaltung:** 12 Stimmen  
GR Novotny, GR Schüller, GR B. Rotter, GR Blatt, GR Cepuder, GR Dittel, StR Förster, GR Klement, GR Kriegl, StR Reschreiter, GR Takacs, GR Zehetbauer

*Herr StR G. Rotter nimmt ab 18:50 wieder an der Sitzung teil.*

### **1.3.) Einrichtung von Ortschaftsausschüssen – Erweiterung um Groß-Enzersdorf**

#### **Sachverhalt:**

Auch in den nächsten fünf Jahren sollen in den einzelnen Katastralgemeinden Ortschaftsausschüsse eingerichtet werden. In Groß-Enzersdorf soll zusätzlich ein BürgerInnenrat initiiert werden.

*Herr GR Zehetbauer verlässt von 18:57 – 19:00 die Sitzung.*

Der BürgerInnenrat stellt ein ergänzendes Organ zum Ortschaftsausschuss dar, er erarbeitet Ideen und Themen, die entweder vom Ortschaftsausschuss wegen aktuellem Bedarf in der Gemeinde ausgewählt wurden, oder neue Ideen, die dann dem Ortschaftsausschuss zur "Filterung" entsprechend des Gemeindebedarfs vorgelegt werden. Der BürgerInnenrat trifft keine Ortsbudgetentscheidungen, sondern gibt nur Empfehlungen an den Ortschaftsausschuss ab.

Die Mitglieder des BürgerInnenrates werden per Zufall statistisch mit Hilfe eines Programms ermittelt und sind immer für 1 Jahr eingesetzt.

#### **Antrag:**

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der Einrichtung von Ortschaftsausschüssen in allen Katastralgemeinden und für Groß-Enzersdorf mit ergänzendem BürgerInnenrat (optional für die Katastralgemeinden) zustimmen.

**Ergänzungsantrag GR Azinger:**

Ich stelle den Antrag, das Budget der einzelnen Ortsausschüsse ab 2021 zu verdoppeln.

Wortmeldungen: StR G. Rotter, Bgm. Obereigner-Sivec, GR Klena-Pail, GR Klement, GR Azinger, VzBgm. Fehervary, GR Steininger, GR Takacs, GR Cepuder, GR Wachmann, StR Vanek

**Abstimmung Hauptantrag:**

**Beschluss:** einstimmig angenommen

**Abstimmung Ergänzungsantrag GR Azinger:**

**Beschluss:** mehrheitlich angenommen

**Abstimmungsergebnis:** **Dafür: 28 Stimmen**  
ÖVP, FPÖ, NEOS, StR Adamek, GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GR Hartmann, GR Juri, GR Klena-Pail, GR Marchhart, StR Mayer, GR Nepp, GR Novotny, Bgm. Obereigner-Sivec, GR Schüller, GR Steininger  
**Dagegen: 1 Stimme**  
StR Sommerlechner,  
**Enthaltung: 4 Stimmen**  
GR Huber, StR Pusch, StR Vanek, GR Nowak

**1.4.) Änderungen in den Ausschüssen**

**Sachverhalt:**

*Polytechnischer Lehrgang*

Statt Herrn GR Manfred Juri wird Herr VzBgm. Robert Fehervary vorgeschlagen.

*Allgemeine Sonderschule*

Statt Herrn GR Robert Nepp wird Herr VzBgm. Robert Fehervary vorgeschlagen.

**Antrag:**

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den vorgeschlagenen Änderungen in den Ausschüssen Polytechnischer Lehrgang und Allgemeine Sonderschule zustimmen.

*Herr StR Vanek verlässt um 19:30 die Sitzung.*

**Beschluss:** einstimmig angenommen

*Herr StR Vanek nimmt ab 19:35 wieder an der Sitzung teil.*

### **1.5.) Namensnennungen in Protokollen des Stadt- und Gemeinderates sowie in Ausschüssen samt zugehörigem Schriftverkehr**

#### Sachverhalt:

Bei den Einladungen und Protokollen diverser Termine des Stadt- und Gemeinderats sind die Teilnehmer mit Namen und diversen Titeln vermerkt. Dies führt immer wieder zu Fehlern in den Schriftstücken und erschwert teilweise die Lesbarkeit.

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge wie folgt beschließen:

Zum leichteren Verfassen und Verbesserung der Lesbarkeit des Schriftverkehrs betreffend Stadtrats- und Gemeinderatssitzungen (Einladungskurrende, ausformulierte Punkte, Protokolle, ...) sollen bei Namensnennungen die Titel, Standesbezeichnungen, etc. entfallen. Es sind lediglich Zuname, Vorname (falls erforderlich) und die Bezeichnung Bgm. Vzbgm, StR oder GR anzuführen.

Der Ordnung halber ist die Anmerkung „Alle Namensnennungen ohne Titel“ bzw. bei tabellarischer Anführung in der Kopfzeile im Feld „Name“ zusätzlich „(o.T.)“ anzuführen.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

### **1.6.) Geschäftsführerwechsel GmbH – Vorlage und gemeindemäßige Zeichnung**

#### Sachverhalt:

Vizebürgermeister Robert Fehervary wurde durch Gesellschafterbeschluss als neuer Geschäftsführer der GmbH eingesetzt. Da die Muttergesellschaft der GmbH die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ist, ist dieser Gesellschafterbeschluss durch einen Gemeinderatsbeschluss zu bestätigen.

#### Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Gesellschafterbeschluss bestätigen und den Gesellschafterbeschluss daher gemeindemäßig zeichnen.

*Herr GR Azinger verlässt um 19:35 die Sitzung.*

**Beschluss:** einstimmig angenommen

### **1.7.) Kläranlage Groß-Enzersdorf – Abschluss eines Service- und Wartungsvertrages mit der Fa. MTS Technik Systeme**

#### Sachverhalt:

Im Stadtrat wurde im September 2019 beschlossen, das Büro ETS Claus Salzmann zu beauftragen, die Dienstleistung für das Service, Wartung und Störungsbehebung der Kläranlage auszuschreiben. Es wurde ein nicht offenes Verfahren im Unterschwellenbereich durchgeführt, bei dem 5 von 7 angeschriebenen Unternehmen anboten. Nach Prüfung durch das Büro ETS Salzmann wurde der Stadtgemeinde als Vergabevorschlag die Firma MTS Management Technik Systeme mit einem errechneten Jahresaufwand von netto € 117.634,02 pro Jahr auf 3 Jahre genannt, dieser Betrag ist eine Obergrenze aus dem Mittelwert der vergangenen Jahre. Es

handelt sich hierbei um einen Rahmenvertrag und um keinen Pauschalauftrag, es wird nach erbrachten Lieferungen und Leistungen nach tatsächlichem Aufwand mit den vereinbarten Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses abgerechnet. Im Rahmen dieser Ausschreibung wurde erreicht, dass mit demselben Finanzrahmen die Quantität der Dienstleistungen gesteigert werden konnte.

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den dargestellten 3-Jahresvertrag mit der Fa. MTS Management Technik Systeme zu einem errechneten Jahresaufwand von netto € 117.634,02 beschließen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**1.8.) Vergabe einzelner Gewerke FF Probstdorf**

**Sachverhalt:**

Die Ausschreibung wurde von der Feuerwehr Probstdorf durchgeführt und geprüft, es liegen jeweils 3 Angebote für Elektrik, Installationen, Türcargen, Fenster und Sektionsaltore vor.

<i>Installation</i>	<i>Preise brutto</i>
<b>Lagerhaus</b>	<b>€ 81.345,00</b>
Leberbauer	€ 129.039,00
Steiner	€ 92.804,00

<i>Elektor</i>	<i>Preise brutto</i>
<b>Unger</b>	<b>€ 73.749,83</b>
Hlawatschek	€ 86.052,36
RCOM	€ 81.548,88

<i>Fenster u. Eingangstore</i>	<i>Preise brutto</i>
<b>Weninger</b>	<b>€ 38.906,82</b>
Final Montage	€ 44.640,00
Actual Fenster Türen	€ 45.846,10

<i>Sektionsaltore</i>	<i>Preise brutto</i>
<b>Guttomat</b>	<b>€ 14.200,30</b>
Lindpointer	€ 16.740,84
Novoferm	€ 25.801,84

Weiters sollen 50 Spinde erstellt von der Justizwache Krems/Stein angeschafft werden. Diese sind kostenmäßig günstiger gegenüber dem Gegenanbot (brutto € 16.872,60), sie sind stabil und es wird eine sinnvolle Beschäftigung von Inhaftierten unterstützt. Kosten ca. € 3.500,00

**Antrag:**

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Gewerke Elektro an die ETU Elektrotechnik Unger GmbH um brutto € 73.749,83, Installationen an das Raiffeisen Lagerhaus Marchfeld GmbH um brutto € 81.345,00, die Fenster an die

Fa. Franz Weninger € 38.906,82, die Sektionsaltore an die Fa. Guttomat um brutto € 14.200,30 und die Spinde um ca. € 3.500,00 beschließen.

Aufgrund der COVID 19 Situation wurde im Rahmen der Notkompetenz zur Stützung der Betrieb nach Absprache mit den Stadträten im Rahmen einer Videokonferenz am 03. April 2020 bereits eine Beauftragung der Fa. ETU Elektrotechnik Unger GmbH und dem Raiffeisen Lagerhaus Marchfeld GmbH durchgeführt.

Wortmeldungen: StR Reschreiter, Bgm. Obereigner-Sivec

**Beschluss:** einstimmig angenommen

### 1.9.) Grundsatzbeschluss HLF2 FF Probstdorf

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr Probstdorf stellt ein Ansuchen zur Beschaffung eines HLF 2 gemäß der Feuerwehrausrüstungsverordnung. Aufgrund des hohen Alters des momentanen Tanklöschfahrzeuges Baujahr 1986 kam es in den letzten Jahren immer wieder zu kurzfristigen Ausfällen und technischen Mängeln bei der Überprüfung. Der Umfang der Ausrüstung des Fahrzeuges ist nicht mehr auf dem heutigen aktuellen Stand. Nach aktueller Beladung befindet sich das Fahrzeug permanent an der höchst zulässigen Gesamtgewichtsgrenze. Um weiterhin den Brandschutz wirkungsvoll sicherstellen und jederzeit optimale Hilfe leisten zu können, ist die Beschaffung eines neuen HLF 2 (Grobkostenschätzung € 240.000,00) notwendig.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Anschaffung eines HLF2 für die FF Probstdorf grundsätzlich zustimmen.

**Beschluss:** mehrheitlich angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

**Dafür:** 31 Stimmen

SPÖ, GRÜNE, FPÖ, NEOS, GR Blatt, GR Cepuder, StR Förster, GR Hefler, GR Klement, GR Kriegl, StR Reschreiter, StR G. Rotter, GR Takacs, GR Zehetbauer

**Dagegen:**

-

**Enthaltung:** 1 Stimme

GR Dittel

Herr GR Azinger nimmt ab 19:45 wieder an der Sitzung teil.

### 1.10.) Verlängerung Pachtvertrag ARGE HWS Marchfeldschutzdamm

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 26.9.2018 wurde ein Pachtvertrag zwischen der Stadtgemeinde und der ARGE HWS Marchfeldschutzdamm zur Nutzung der gemeindeeigenen Grundstücke Nr. 533/1, 534/2 und 537/13, alle KG Schönau/Donau und Grundstück Nr. 965 KG Groß-Enzersdorf befristet bis 31.12.2019 abgeschlossen.

Da die Dammarbeiten nicht bis 31.12.2019 abgeschlossen werden konnten, hat die bauausführende Firma mit email vom 18.12.2019 angesucht, diesen Pachtvertrag bis zum 31.3.2020 zu verlängern.

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Verlängerung dieses Pachtvertrages bis zum 31.3.2020 beschließen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**1.11.) Projekteinreichung Umweltfonds – ARGE-Vertrag mit Raasdorf und Manssdorf**

**Sachverhalt:**

Bis 31. März 2020 war eine Projekteinreichung beim Umweltfonds des Flughafens möglich. Die Stadtgemeinde hat gemeinsam mit den Gemeinden Raasdorf und Manssdorf das Projekt „Freizeit, Spielen und Erholen – Mitten im Zentrum von Stadt und Dorf“ eingereicht. Die Einreichgrundlage war das vom Stadtrat am 25. April 2017 beschlossene und bereits erstellte Konzept „Stadtmauernpark“. Zur Einreichung ist ein ARGE-Vertrag zwischen den einreichenden Gemeinden notwendig, dieser wurde aufgrund der COVID 19 Situation im Rahmen der Notkompetenz nach Absprache mit den Stadträten im Rahmen einer Videokonferenz am 03. April 2020 erstellt und vorbehaltlich eines Gemeinderatsbeschlusses unterschrieben.

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge dem Abschluss des ARGE-Vertrages mit den Gemeinden Raasdorf und Manssdorf und der Projekteinreichung beim Umweltfonds des Flughafens zustimmen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**1.12.) Indexanpassung gemdat – Aktualisierung der Software-Wartungsverträge**

**Sachverhalt:**

Der Gemdat-Wartungsvertrag wurde – so wie vertraglich vorgesehen – einer Indexanpassung unterzogen und dieser ist daher vom Gemeinderat erneut zu beschließen.

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den neuen Gemdat-Wartungsvertrag beschließen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**1.13.) OMV – Leitungsverlegung; Abschluss von Optionsverträgen für einen Servitutsvertrag**

**Sachverhalt:**

Die OMV plant die Erneuerung und Verlegung der Gas- und Ölleitung unter Berücksichtigung der geplanten Trasse der S 1. Für diese Bautätigkeiten wird auch

von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf Grund in Anspruch genommen. Um dies rechtlich und vertraglich abzusichern, hat die OMV Optionsverträge für die Servitutsverträge – rechtlich begleitet und für gut befunden von der RA-Kanzlei Dr. Probst – vorgelegt mit Entschädigungsbeträgen von € 3,00/m<sup>2</sup> Servitutsentgelt und € 15,00/m<sup>2</sup> für die Bodenwertminderung. Als Mindestbetrag wurde pro Vertrag ein Wert von € 350,00 (siehe beigelegte Verträge mit den betroffenen Grundstücken) festgelegt.

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Optionsverträge für die betreffenden Servitutsverträge beschließen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**1.14.) Benützungsbewilligung Grundstück Nr. 640 EZ 753 durch die OMV – Vorübergehende Nutzung für Leitungsverlegung**

**Sachverhalt:**

Um die beabsichtigte Verlegung für die Öl- und Gasleitung durch die OMV effizient abwickeln zu können, ersuchen sie um Benützungsbewilligung des Grundstück Nr. 640 EZ 753 KG Groß-Enzersdorf. Mit dieser Bewilligung wird der OMV bis zum 31. März 2022 das Recht des Betretens dieses Grundstückes gewährt, als Einmalentgelt wird – abgestimmt mit der RA-Kanzlei Dr. Probst ein Betrag von € 200,00 festgelegt. Schäden am Grundstück sind von der OMV zu ersetzen, der Bewirtschafter wird nach den Richtlinien der zuständigen Landwirtschaftskammer entschädigt.

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss der Benützungsbewilligung des Grundstückes Nr. 640 EZ 753 durch die OMV zur vorübergehenden Nutzung für Leitungsverlegungsarbeiten beschließen.

Wortmeldung: GR Kriegl

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**1.15.) Fassadensanierung Kindergarten Probstdorf**

**Sachverhalt:**

Die Fassade des Kindergarten Probstdorf soll instandgesetzt werden. Für dieses Vorhaben wurden 3 Kostenvoranschläge eingeholt und dabei ist die Fa. Wimmer & Sohn mit einem Gesamtpreis von Brutto € 68.069,32 als Billigstbieter hervorgegangen.

Wimmer & Sohn	€ 68.069,32
R&S Verhoeven Bauges.m.b.H.	€ 74.417,40
WI – BAU KG	€ 78.134,83

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Fassadensanierung des KG Probstdorf an die Fa. Wimmer & Sohn zu einem Gesamtpreis von Brutto € 68.069,32 mit Vergabe im Herbst 2020, nach Prüfung der finanziellen Situation der Gemeinde, beschließen.

Wortmeldungen: GR Steininger, Bgm. Obereigner-Sivec, GR Klement, VzBgm. Fehervary, GR Azinger, StR G. Rotter

**Beschluss:** einstimmig angenommen

### **1.16.) Umlegung Wasserleitung Groß-Enzersdorf Theophil-Hansen-Gasse**

Sachverhalt:

Im Zuge von Grabarbeiten eines Anrainers der Theophil-Hansen-Gasse auf seinem Privatgrundstück wurde festgestellt, dass die öffentliche Wasserleitung in diesem Straßenabschnitt auf Privatgrund verläuft. Die Fa. Leithäusl hat ein Anbot in der Höhe von Netto € 45.747,57 zur Verlegung der Wasserleitung mittels stillgelegtem Bypass ins öffentliche Gut gelegt.

Es wurden drei Angebote eingeholt:

Fa. Leithäusel Netto € 45.747,57

Fa. Winkler & Co. Netto € 56.543,50

Fa. Pittel+Brausewetter Netto € 49.215,56

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Fa. Leithäusl mit der Verlegung der Wasserleitung ins öffentliche Gut um Netto € 45.747,57 beauftragen.

Wortmeldungen: GR Kriegl, GR Klement, GR Cepuder, StR G. Rotter

**Beschluss:** einstimmig angenommen

*Frau Bgm. Obereigner-Sivec übernimmt ab 19:57 wieder den Vorsitz.*

## **2.) VzBgm. Fehervary**

### **2.1.) Tagesbetreuungseinrichtung Lobaustraße 64**

Sachverhalt:

Die Planung der Wohnhausanlage Lobaustraße 64 ist weiter fortgeschritten. Es gibt erste Planungsentwürfe und es wurde angedacht eine Tagesbetreuungseinrichtung mit 2 Gruppen für Kinder unter 3 Jahren zu errichten. Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf könnte die Tagesbetreuungseinrichtung betreiben und die Räumlichkeiten anmieten.

*Folgende Mietvarianten wurden vorgeschlagen.*

Aus der Planung ergeben sich **folgende Mietflächen:**

Nutzfläche KiTa: 205 m<sup>2</sup>

Grünflächen: 315 m<sup>2</sup>

Stellplatz: mind. 1 Stellplatz; max. 5 Stellplätze.

Variante 1:

<b>Eigenmittel 300 €/m<sup>2</sup> -</b>	<b>€ 61.500,00</b>
Miete inkl. BK und USt. 12,58 €/m <sup>2</sup> -	€ 2.578,90
Miete Grünflächen inkl. USt. 0,17 €/m <sup>2</sup> (0,14 € zzgl. 20 % USt.)	€ 53,55
Miete Stellplatz im Freien inkl. BK und USt. 38 €/Stellplatz	€ 38,00
<b>monatliche Miete</b>	<b>€ 2.670,45</b>

Variante 2:

<b>Eigenmittel 600 €/m<sup>2</sup></b>	<b>€ 123.000,00</b>
Miete inkl. BK und USt. 11,21 €/m <sup>2</sup>	€ 2.298,05
Miete Grünflächen inkl. USt. 0,17 €/m <sup>2</sup> (0,14 € zzgl. 20 % USt.)	€ 53,55
Miete Stellplatz im Freien inkl. BK und USt. 38 €/Stellplatz	€ 38,00
<b>monatliche Miete</b>	<b>€ 2.389,60</b>

**Antrag:**

Nach eingehender Diskussion in Ausschuss und Stadtrat stelle ich den Antrag der Gemeinderat möge die Anmietung der Räumlichkeiten zu den Bedingungen der Variante 2 beschließen.

*Herr StR Rotter und Herr GR Böhme verlassen von 20:00-20:02 die Sitzung.*

Wortmeldungen: GR Azinger, GR Klement, GR Novotny

**Beschluss:** *mehrheitlich angenommen*

**Abstimmungsergebnis:** **Dafür:** 32 Stimmen  
 SPÖ (15), GRÜNE (4), FPÖ (2), NEOS (1),  
 GR Blatt, GR Cepuder, GR Dittel, StR Förster,  
 GR Hefler, GR Kriegl, StR Reschreiter,  
 StR G. Rotter, GR Takacs, GR Zehetbauer  
**Dagegen:**  
 -  
**Enthaltung:** 1 Stimme  
 GR Klement

**2.2.) Gebührenveränderung aufgrund von COVID 19 in den Schulen, Kindergärten und Musikschule**

**Sachverhalt:**

Mit der Öffnung der Kindergärten und Schulen per 18. Mai 2020 ergibt sich auch die Thematik der Verrechnung der Nachmittagsbetreuung und des Bastelbeitrages. Um den Erziehungsberechtigten entgegen zu kommen, wird seitens der Gemeinde eine gestaffelte Abrechnung je nach Besuch des Kindes vorgeschlagen.

*Nachmittagsbetreuung in der Schule:*

Anzahl der vom Kind besuchten Tage pro Monat und anteilig verrechneter Prozentsatz vom Gesamtbetrag:

- bei 1-5 Tage pro Monat 25%
- bei 6-10 Tage pro Monat 50 %,
- bei 11-15 Tage pro Monat 75 %
- und ab 16 Tagen der ganze Betrag.

*Kindergärten:*

Für den Monat Mai wird die Hälfte des monatlichen Betrages verrechnet.

Der Juni wird je nach Bedarf verrechnet; geht ein Kind 1 Tag bis 10 Tage in den Kindergarten, wird die Hälfte des monatlichen Betrages verrechnet, über 10 Tage der Gesamtbetrag.

Für die Betreuung in den Sommermonaten erfolgt eine gesonderte Bedarfserhebung, da nicht davon auszugehen ist, dass die vorliegende noch zu 100% Gültigkeit hat.

*Musikschule:*

Bei der Verrechnung des 2. Semesters erfolgt ein Nachlass von 30%.

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die zu Gunsten der Eltern geänderte Verrechnung für die Betreuung der Kinder in Schulen, Kindergärten und der Musikschule beschließen.

Aufgrund der COVID 19 Situation wurde im Rahmen der Notkompetenz zur Unterstützung der Eltern nach Absprache mit den Stadträten die geänderte Verrechnung bereits durchgeführt.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**2.3.) Nachträge Volksschule Groß-Enzersdorf**

*Herr GR Juri verlässt von 20:05 - 20:07 die Sitzung.*

**Sachverhalt:**

Nach einem Gespräch mit Ing. Peter Turner vom Architekturbüro Lindner und Bmst. Dipl.-Ing. Michael Schwarz von der Fa. WRS über die Nachträge 01 bis 22 fand im Anschluss ein Treffen mit den Stadträten Ing. Mag. Gottfried Rotter ÖVP und Reinhard Pusch Die GRÜNEN statt. Bei dem Treffen der Stadträte wurde zuerst festgelegt das es zukünftig ein Gremium aus den eben genannten Personen geben soll. Grund dafür soll sein, das Projekt Zu- Neu- und Umbau der VS Groß-Enzersdorf transparenter zu gestalten und notwendige Entscheidungen, die im Laufe des Baus auftreten können und werden, rasch und effizient behandeln zu können ohne das Projekt unnötig zu verzögern. Es sei noch angemerkt das sämtliche Änderungen nicht zu Lasten der Funktionalität bzw. Qualität fallen.

***NA\_01 Containerdorf Bewegungsraum:***

Durch den verspäteten Baubeginn war es notwendig, um den Zeitplan einzuhalten, gewisse Arbeiten vorzuziehen. Eine davon war der Abbruch des alten Turnsaales.

Dies zog aber auch die Notwendigkeit der Errichtung eines Bewegungsraumes nach sich.

**Antrag:**

Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge den Nachtrag 01 mit einer Nettosumme von max. € 19.000,00 beschließen.

*NA\_05 Bewegungsraum Ausführung EG:*

Durch die Errichtung eines Bewegungsraumes im EG wurden zusätzliche Fundamentierungsarbeiten sowie eine Vergrößerung des Sekundärdaches notwendig.

**Antrag:**

Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge den Nachtrag 05 mit einer Nettosumme von € 3.146,86 beschließen.

*NA\_10 Änderung der Portale Innen/Außen*

Auf Grund von Änderungen im Bereich eines Brandabschnittes und zur Optimierung der Nutzung des Ganges wurde ein zusätzliches Außenportal und die Stockverbreiterung eines Innenportals notwendig.

**Antrag:**

Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge den Nachtrag 10 mit einer Nettosumme von max. € 5.000,00 beschließen.

*NA\_11 Zusatz Erker Zubau*

Auf Grund einer Optischen Anpassung und der dadurch entstandenen Möglichkeit den Gang offener zu Gestalten sowie der Minimierung der zukünftigen Wartungskosten entstehen momentane Mehrkosten von max. € 8.000,00.

**Antrag:**

Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge den Nachtrag 11 mit einer Nettosumme von max. € 8.000,00 beschließen.

*NA\_16 Bodenaufbau EG*

Im Zuge der Abbruch- und Öffnungsarbeiten des Bestanbodens, wurde ein nicht zeitgemäßer Bodenaufbau festgestellt. Es handelt sich hierbei um eine Fläche von 303m²!

**Antrag:**

Ich stelle daher den Antrag der Gemeinderat möge den Nachtrag 16 mit einer Nettosumme von max. € 46.000,00 beschließen.

*NA\_22 Tramdeckensanierung im OG*

Im Zuge der Bestandsöffnung wurde festgestellt, dass die statische Tragfähigkeit der Tramaufträger augenscheinlich nicht mehr gegeben ist.

**Antrag:**

Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge den Nachtrag 22 mit einer Nettosumme von max. € 5.500,00 beschließen.

**Antrag:**

Ich stelle den Antrag, alle beantragten Nachträge betreffend Zu- und Umbau der Volksschule Groß-Enzersdorf gemeinsam abzustimmen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

Wortmeldungen: GR Azinger, StR G. Rotter, GR Wachmann, VzBgm. Fehervary

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**3.) StR Rotter**

**3.1.) Landesstraße 11 –Übereinkommen mit Land NÖ bezügl.  
Straßenverbreiterung**

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 2.4.2020 wurde die Stadtgemeinde vom Amt der NÖ. Landesregierung informiert, dass im Gemeindegebiet von Groß-Enzersdorf für die nun durchzuführende Sanierung der L 11 öffentliches Gut der Stadtgemeinde entlang der Straße in Anspruch genommen werden muss. Um diese Inanspruchnahme auch absichern zu können, wurde ein Übereinkommen vorgelegt. Da sich das Grundstück im öffentlichen Gut befindet, ist keine Ablöse zu zahlen, die Kosten werden zur Gänze vom Land NÖ übernommen.

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge das Übereinkommen mit dem Land NÖ durchzuführende Sanierung entlang der L 11 beschließen.

*Herr GR Baumann verlässt um 20:10 die Sitzung.*

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**3.2.) Vorübergehende Grundinanspruchnahme durch die ASFINAG**

**Sachverhalt:**

Für Erkundungsarbeiten bzgl. S 1 Abschnitt Schwechat Groß-Enzersdorf ist ein Grundstück (öffentliches Gut, GStNr. 1055 EZ 1000 KG Groß-Enzersdorf, Straßenbankett) der Stadtgemeinde von der ASFINAG vorübergehend in Anspruch zu nehmen. Als Entschädigung ist ein Betrag von € 45,00 vorgesehen, wobei eine Fläche von max. 150 m<sup>2</sup> vorgesehen ist und diese in den Ursprungszustand zurückgeführt wird.

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge das Übereinkommen zur vorübergehenden Grundinanspruchnahme durch die ASFINAG beschließen.

Wortmeldung: StR Vanek

***Beschluss: mehrheitlich angenommen***

**Abstimmungsergebnis:** **Dafür:** 29 Stimmen  
SPÖ(14), ÖVP (11). FPÖ (2), NEOS (1)  
**Dagegen:** 4 Stimmen  
GRÜNE (4)  
**Enthaltung:**  
-

*Herr GR Baumann nimmt ab 20:13 wieder an der Sitzung teil.*

#### **4.) StR Vanek**

##### **4.1.) Radweg B3 innerorts**

###### Sachverhalt:

Der Radweg wurde ausgeschrieben, die Anbotseröffnung fand am 3. März 2020 statt. Die Fa. Held & Francke Bau GesmbH geht als Billigstbieter mit Brutto € 192.891,66 hervor.

###### Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. Held & Francke Bau GesmbH zum Bau des Radweges B3 um brutto € 192.891,66 beschließen.

Aufgrund der COVID 19 Situation wurde im Rahmen der Notkompetenz um den Bau des Radweges zur Sicherheit der BürgerInnen nicht zu verzögern nach Absprache mit den Stadträten im Rahmen einer Videokonferenz am 03. April 2020 bereits eine Beauftragung durchgeführt.

###### **Ergänzungsantrag – G. Rotter**

Ich stelle den Antrag, dass im Nachtragsvoranschlag der Radweg B3 bis zu € 270.000,00 berücksichtigt wird, da Kosten für das Licht und Verlegung der Verkabelung noch nicht berücksichtigt wurden.

*Herr GR Schüller und Herr GR Steininger verlassen von 20:19 - 20:23 die Sitzung.*

Wortmeldungen: GR Azinger, StR Rotter, StR Vanek, Bgm. Obereigner-Sivec, VzBgm. Fehervary, GR Nepp, GR B. Rotter, GR Kriegl

###### **Abstimmung über den Hauptantrag:**

**Beschluss:** einstimmig angenommen

###### **Abstimmung über den Ergänzungsantrag:**

**Beschluss:** einstimmig angenommen

#### **4.2.) Radweg B3 außerorts – Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde**

abgesetzt

#### **5.) StR Mayer**

##### **5.1.) Rechnungsabschluss 2019**

*Herr GR Novotny verlässt um 20:25 die Sitzung.*

##### Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2019 lag in der Zeit von 14. bis 28. April 2020 im Gemeindeamt zu den Amtszeiten zur Einsicht auf. Der Rechnungsabschluss weist Ist-Einnahmen (inkl. Einnahmerückstände) von € 26.638.966,00 und Ist-Ausgaben (inkl. Ausgabenrückstände) von € 26.412.122,83. Das ist ein Überschuss von € 226.843,17. € 2.861.187,44 wurden dem außerordentlichen Haushalt zugewiesen. Im außerordentlichen Haushalt gab es Einnahmen von € 8.032.589,12 und Ausgaben von € 6.052.453,73, einen Ausgabenrückstand von € 1.199.640,00, das ergibt einen Gesamtüberschuss im außerordentlichen Haushalt von € 780.495,39.

Der Schuldenstand erhöhte sich im Jahre 2019 auf € 17.440.929,94. Die Erhöhung betrifft die Aufnahme der 1. Darlehensrate von € 2.000.000,00 für die Volksschule Groß-Enzersdorf, die Aufnahme vom Darlehen für den Kindergarten in Oberhausen von € 940.000,00 und die Darstellung von Rückzahlungen an den Wasserwirtschaftsfonds. (Förderung Land NÖ).

Es ist eine Stellungnahme von Frau Barbara Kraft – Leiterin der Buchhaltung eingegangen. Diese bezieht sich auf das „Darlehn“ der Fa. eww, welches nach erster Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde herauszunehmen war.

Diese Stellungnahme ist aus folgenden Gründen nicht zu berücksichtigen:

Bei dem angeführten „Darlehen“ der Fa. eww handelt es sich tatsächlich nicht um ein Darlehen sondern um einen Contracting-Vertrag. Nach nochmaliger Rücksprache und Prüfung durch die NÖ Landesregierung ist dieser Vertrag aber mit Vermerk „Contracting“ in den Darlehensnachweis aufzunehmen, da es keine andere Möglichkeit der Darstellung einer langfristigen Verbindlichkeit gibt.

##### Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die buchhalterische Richtigkeit des vorgelegten Rechnungsabschlusses 2019 beschließen. Die im Rechnungsabschluss abgebildeten Rechtsgeschäfte sind nicht Gegenstand des Beschlusses.

Wortmeldungen: StR Mayer, GR Klement, GR Azinger, StR G. Rotter, GR Steininger

**Beschluss:** *mehrheitlich angenommen*

**Abstimmungsergebnis:** **Dafür:** 18 Stimmen  
SPÖ (14), GRÜNE (4)  
**Dagegen:** 13 Stimmen  
ÖVP (11), FPÖ (2)  
**Enthaltung:** 1 Stimme  
NEOS (1)

### **5.2.) Spielplatz Rutzendorf – Verlängerung des Bittleihvertrages mit der Landwirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaften GmbH**

**Sachverhalt:**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom September 2014 wurde mit der Landwirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaft mit beschränkter Haftung (kurz: BVW) ein Bittleihvertrag abgeschlossen, mit dem das Grundstück Nr. 2/8 EZ 390 KG Rutzendorf unentgeltlich als Spielplatz genutzt werden darf. Da dieser Vertrag am 31.12.2020 endet, wurde bei der Stadtgemeinde schriftlich nachgefragt, ob Interesse an der Verlängerung bis 31.12.2030 besteht.

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Verlängerung des Bittleihvertrages der BVW mit der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bis 31.12.2030 beschließen.

**Beschluss:** *einstimmig angenommen*

### **5.3.) Temporäre Ergänzung der Marktordnung am Samstag – Erweiterung Marktgebiet**

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 15. Mai 2020 hat Herr Dörtl angesucht, an Samstagen auch den Burghof (GStNr. 12/1 EZ 92) Bereich der Garagen im Ausmaß von 9 x 45 Meter nutzen zu können.

Um diesem Ansuchen stattgeben zu können, ist eine Erweiterung des Marktgebietes und damit eine Änderung der Marktordnung der Stadtgemeinde vom 24.5.2018 (Ergänzung der Parzellenummer des Burghofes unter § 1) erforderlich.

*Herr GR Azinger verlässt von 20:40 – 20:50 die Sitzung.*

*Frau GR B. Rotter verlässt von 20:40 – 20:57 die Sitzung.*

*Herr GR Novotny nimmt ab 20:45 wieder an der Sitzung teil.*

*Her StR G. Rotter und Herr GR Juri verlassen von 20:55 – 20:57 die Sitzung.*

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat, stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Änderung der Marktordnung zur Erweiterung des Marktgebietes um den Burghof temporär bis 31. Dezember 2020 im Rahmen von COVID 19 beschließen.

Wortmeldungen: StR G. Rotter, StR Mayer, GR Klement, GR Nowak, GR Wachmann, VzBgm. Fehervary, StR Vanek, StR Reschreiter, GR Takacs

*Herr GR Nowak, Herr GR Klement, Herr GR Wachmann verlassen von 20:58 - 21:00 die Sitzung.*

*Frau GR Blatt und Herr StR Pusch verlassen um 21:00 die Sitzung.*

**Gegenantrag: StR G. Rotter**

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Änderung der Marktordnung zur Erweiterung des Marktgebietes um den Burghof (9 x 45 Meter) beschließen.

**Abstimmung Gegenantrag G. Rotter:**

***Beschluss:*** *mehrheitlich angenommen*

***Abstimmungsergebnis:*** **Dafür:** *29 Stimmen*

ÖVP (10), GRÜNE (3), FPÖ (2), NEOS (1), StR Adamek, GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GR Hartmann, GR Juri, GR Klena-Pail, GR Marchhart, StR Mayer, GR Nepp, Bgm. Obereigner-Sivec, GR Schüller, GR Steininger

**Dagegen:**

-

**Enthaltung:** *2 Stimmen*

GR Novotny, GR Nowak

**Abstimmung Hauptantrag:**

***Beschluss:*** *mehrheitlich abgelehnt*

***Abstimmungsergebnis:*** **Dafür:**

-

**Dagegen:** *29 Stimmen*

ÖVP (10), FPÖ (2), NEOS (1), StR Adamek, GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GR Hartmann, GR Juri, GR Klena-Pail, GR Marchhart, StR Mayer, GR Nepp, GR Nowak, Bgm. Obereigner-Sivec, GR Schüller, GR Steininger, GR Huber, StR Sommerlechner

**Enthaltung:** *2 Stimmen*

GR Novotny, StR Vanek

## 6.) StR Förster

### 6.1.) Befreiung von der Schanigartengebühr

*Frau GR Blatt und Herr StR Pusch nehmen ab 21:06 wieder an der Sitzung teil.*

#### Sachverhalt:

Durch die einschneidenden COVID 19 Maßnahmen wurden auch unsere Gasthäuser und Wirte hart getroffen. Gerade die lokale Gastwirtschaft ist ein Hort des geselligen Miteinanders und des Gedankenaustausches. Nach Zeiten der Isolation werden die Bürgerinnen und Bürger das Angebot zum Zusammenkommen sicher wieder gerne nutzen. Um eine 2te Welle der Ansteckungen zu vermeiden sind natürlich Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten und wenn möglich Schanigärten zu nutzen.

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge wie folgt beschließen:

Zur Erleichterung der wirtschaftlichen schweren Situation unserer lokalen Gasthäuser, sollen allen Unternehmern mit Schanigärten, die vorgeschriebenen Gebühren für die Schanigärten 2020, mittels einer Wirtschaftsförderung in gleicher Höhe, defacto erlassen werden, diese Wirtschaftsförderung ist im Nachtragsvoranschlag 2020 zu berücksichtigen.

*Herr GR Takacs, Herr GR Schüller, Herr GR Dittel, Herr GR Azinger verlassen von 21:20 - 21:25 die Sitzung.*

*Frau GR B. Rotter verlässt von 21:30 – 21:35 die Sitzung.*

Wortmeldungen: StR Förster, GR Klement, GR Wachmann, GR Nowak, VzBgm. Fehervary, GR Steininger, GR Nepp, StR G. Rotter, GR B. Rotter, GR Azinger, GR Hefler, GR Wachmann, GR Novotny, GR Zehetbauer, GR Böhme, Bgm. Obereigner-Sivec, StR Reschreiter, GR Klena-Pail

***Beschluss:*** *mehrheitlich angenommen*

***Abstimmungsergebnis:***

**Dafür:** 31 Stimmen

ÖVP (11), GRÜNE (4), FPÖ (2), NEOS (1),  
StR Adamek, GR Baumann, GR Böhme,  
VzBgm. Fehervary, GR Hartmann, GR Juri,  
GR Klena-Pail, GR Marchhart, GR Nepp,  
GR Nowak, Bgm. Obereigner-Sivec,  
GR Schüller, GR Steininger

**Dagegen:** 1 Stimme

GR Novotny

**Enthaltung:** 1 Stimme

StR Mayer

## 8.) GR Azinger Erlassung einer Geschäftsordnung für Gemeinderatsausschüsse

### Sachverhalt:

Mitspracherecht von Zuhörern in den Gemeinderatsausschüssen (gemäß Antrag vom 03.06.2020).

### Antrag:

Der Gemeinderat möge die Erlassung einer Geschäftsordnung für Gemeinderatsausschüsse (siehe Antrag vom 03.06.2020) beschließen.

*Herr GR Cepuder verlässt von 21:39 – 21:42 die Sitzung.*

Wortmeldungen: Bgm. Obereigner-Sivec, StR G. Rotter, GR Azinger

**Beschluss:** *mehrheitlich abgelehnt*

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 14 Stimmen  
ÖVP (11), FPÖ (2), NEOS (1)  
Dagegen: 19 Stimmen  
SPÖ (15), GRÜNE (4)  
Enthaltung:  
-

## 9.) GR Klement Zivilschutz bei Blackout

### Sachverhalt:

Bei einem zukünftigen Blackout kommt es zu problematischen Folgen. Ohne elektrische Energie ist nicht nur das private Leben eingeschränkt; auch der Handel, Telekommunikation, Ver- und Entsorgung sowie Dienstleitungen stehen ohne elektrische Energie nicht zur Verfügung.

Umso wichtiger ist es auch einen minimalen Notbetrieb der Gemeinde zu ermöglichen. Dies soll durch entsprechende mobile Notstromversorgungen von Rathaus und Bauhof ermöglicht werden.

Ebenso sind solche Versorgungseinrichtungen für die Feuerwehren zur Aufrechterhaltung ihres Dienstbetriebes vorzusehen. Derzeit gibt es eine Förderaktion des Bezirksfeuerwehrkommandos zum Einbau von Notstromeinspeisungen in Feuerwehrhäusern um diese mit Aggregaten zu versorgen. Dadurch können die den Feuerwehren bzw. der Gemeinde für diese Maßnahme entstehenden Kosten gesenkt werden.

Darüber hinaus sind den mit der Abwicklung der Hilfsmaßnahmen betraute Personen entsprechende mobile Geräte (Laptop, Tablets, Funkgeräte, ...) zur Verfügung zu stellen.

Im Budget für 2020 sind im Kapitel Zivilschutz derzeit nur € 2.200,00 an Beiträgen geplant.

### Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass dieser über einen Notfallplan in Kenntnis zu setzen ist. Um zukünftig auch für andere Krisensituationen

gerüstet zu sein, ist der Budgetposten Zivilschutz für 2020 um bis zu € 50.000,00 zu erhöhen. Dieser Betrag ist im Nachtragsvoranschlag abzubilden. Diese Budgetmittel sind für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Blaulichtorganisationen und der Stadtgemeinde zweckgebunden. Es soll eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden um eine zielführende Umsetzung zu gewährleisten.

*Frau GR Huber verlässt von 21:50 – 21:55 die Sitzung.*

Wortmeldungen: GR Steininger, GR Klement, VzBgm. Fehervary, GR Azinger, GR Nepp, StR Vanek, GR Nowak, StR G. Rotter

**Beschluss:** *mehrheitlich angenommen*

**Abstimmungsergebnis:** **Dafür:** 24 Stimmen  
ÖVP (11), FPÖ (2), NEOS (1), StR Adamek,  
GR Baumann, VzBgm. Fehervary,  
GR Hartmann, GR Juri, GR Marchhart,  
StR Mayer, GR Nepp, GR Schüller,  
GR Steininger  
**Dagegen:** 2 Stimmen  
GR Huber, StR Sommerlechner  
**Enthaltung:** 7 Stimmen  
GR Böhme, GR Novotny, GR Klena-Pail,  
GR Nowak, StR Pusch, StR Vanek,  
Bgm. Obereigner-Sivec

*Frau Bgm. Obereigner-Sivec unterbricht die Sitzung von 22:00 – 22:20.*

## **7.) Nicht öffentliche Sitzung**

**Bgm. Obereigner-Sivec**

**7.1.) Personalangelegenheiten laut Personalausschuss 04 und 06/2020**

**7.2.) Wohnungsvergabe**

**StR Mayer**

**7.3.) Löschung**

**7.4.) Prekariatsvertrag des Grundstücks 889/1**

Frau Bgm. Obereigner-Sivec schließt die Sitzung um 22:40 Uhr.

.....  
DI Michaela Krämer

.....  
Monika Obereigner-Sivec  
Bürgermeisterin

.....

ÖVP: StR KR Dagmar Förster

.....

Robert Fehervary  
Vizebürgermeister

.....

SPÖ: GR Mag. Pamela Klana-Pail

.....

GRÜNE: GR Margit Huber

.....

NEOS: GR Reinhard Wachmann

.....

FPÖ: GR René Azinger